



Pfarreiengemeinschaft
am Forggensee

Die Feier der Haussegnung

Wir versammeln uns vor der Krippe oder am Christbaum und beenden dort wieder die Feier. Wir können mit einem Weihnachtslied beginnen. Dann ziehen wir durch die Räume unserer Wohnung. Wir nehmen eine Kerze, die Kohle (in einem feuerfesten Gefäß), Weihrauch und Dreikönigswasser mit. Die Gebete können wir abwechselnd beten und auch angepasst an unsere Situation frei ergänzen.



Zum Beginn:

Wir beginnen mit dem Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters, ...

Zum Anzünden der Kerze:

Herr Jesus Christus, die brennende Kerze erinnert uns daran, dass du immer bei uns bist. Leuchte mit deinem Licht in unsere Herzen damit sie hell und warm werden. Sei bei uns mit deinem Segen und begleite uns durch das kommende Jahr. Amen.

Beim Einlegen des Weihrauchs auf die Kohle:

Jesus, die Sterndeuter haben dir Gaben gebracht. Nimm auch von uns die Königsgabe des Weihrauchs, du aber erfülle unser Haus und alle die hier leben mit deinem Segen! Amen.

Aus dem Matthäus-Evangelium: Die Huldigung der Sterndeuter

Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden sollte. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen,

wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige! Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

An der Haustüre:

Jesus, du bist die Tür zum Leben. Gerne haben wir eine offene Tür für Gäste und Menschen in Not. Lass alle durch deine Liebe gesegnet sein, die hier ein- und ausgehen. Halte deine gütige Hand über uns, die wir hier wohnen. Amen.

Mit Kreide schreiben wir den alten Segenspruch über die Türe:

20*C+M+B+22

Das bedeutet: Christus Mansionem
Benedicat (=Christus segne dieses Haus)

Wohnzimmer:

Vater im Himmel, segne unser
Wohnzimmer und die Zeit, die wir hier
miteinander verbringen. Erfülle uns in
diesem Raum mit dem Geist deines
Friedens und deiner Freude. Sei Du die
lebendige Mitte unseres Hauses. Amen.

Küche:

Gott unser Vater, von dir kommt alles
Gute. Wir danken Dir für alle Gaben, für
Speise und Trank. Segne die Arbeit all
derer, die hier in der Küche die Speisen
zubereiten. So können wir uns Tag für
Tag um den Tisch zum Essen und Feiern
versammeln. Amen.

Schlafzimmer der Eltern:

Jesus, wir danken dir für den Schlaf, der
uns Kraft und Erholung gibt. Immer neu
dürfen wir uns unsere Liebe zeigen und
schenken. Möge unsere Liebe eine Quelle
sein für uns, unsere Kinder und Freunde.
Amen.

Kinderzimmer:

Jesus, du bist selbst ein Kind gewesen: Du

hast, die Kinder zu dir kommen lassen
und gesegnet. Segne unsere Kinder, die
hier aufwachsen, schlafen und spielen!
Du hast sie uns geschenkt und anvertraut.
Lass sie gesund bleiben an Leib und Seele,
und gib ihnen deine Liebe und Freude.
Amen.

Sonstige Räume:

*(Arbeitszimmer, Gästezimmer,
Hobbyraum...)*

Guter Gott, segne alle, die sich in diesem
Raum aufhalten, sei es zum Arbeiten oder
zur Erholung...

Du bist immer bei uns. Du begleitest uns
mit deiner Güte und Kraft bei allem was
wir tun. Amen.

Im Garten:

Gott du liebst alles, was du geschaffen
hast. Wir danken dir für unseren Garten,
für die Blumen, die Wiese, die Bäume und
Pflanzen...

Segne unseren Garten und die Zeit, die
wir hier verbringen. Segne uns, wenn wir
hier spielen, arbeiten, gestalten und uns
erholen. Amen.

Im Stall/Bei unseren Haustieren:

Herr Jesus Christus, du bist im Stall zu
Bethlehem geboren worden: segne diese
Gebäude und alle Tiere darin./Segne

unsere Haustiere... Halte Seuchen und
Krankheiten von unseren Tieren fern, und
schenke uns alles, was wir zum Leben
brauchen. Amen.

**Wir können noch überall wo es uns
wichtig ist (Wirtschaftsgebäude, Garage,
Keller,...) mit Weihrauch räuchern u.
Weihwasser sprengen und Gott um
seinen Schutz und Segen für diesen Ort
und die Menschen, die sich hier
aufhalten, bitten.**

Nach dem Rundgang wieder an der Krippe/Christbaum:

Wir beten gemeinsam das Vater unser –
vorher können wir Gott noch sagen, wen
wir besonders in unser Gebet ein-
schließen möchten.

Schlussgebet:

Herr Jesus Christus, du bist in die Häuser
vieler Menschen gegangen und hast
ihnen die Fülle des Lebens gebracht.
Bleibe auch bei uns in diesem Jahr das vor
uns liegt mit deinem Segen. Amen.

**Wir beenden unsere Haussegnung mit
dem Kreuzzeichen und einem
Weihnachtslied.**